

Unionistischer Paramilitär gesteht Morde

Belfast. Ein ehemaliger Kommandeur einer unionistischen paramilitärischen Einheit in Nordirland hat 200 Terrordelikte gestanden, darunter fünf Morde. Der ehemalige Chef der protestantischen Ulster Volunteer Force (UVF) in Belfast, Gary Haggarty, sagte am Freitag vor einem Gericht in der irischen Stadt aus. Der 45jährige war während des bewaffneten Konflikts Informant der britischen Polizei. Zusätzlich zu den fünf Morden gab Haggarty fünf weitere versuchte Morde zu sowie 23 Fälle von Verschwörungen zum Mord. Zudem habe er terroristische Handlungen angeführt und sei Mitglied einer verbotenen Organisation gewesen, erklärte er vor dem Gericht in Belfast. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/313002.unionistischer-paramilitär-gesteht-morde.html>